



perfectsound

Aufbauanleitung

LED Discolicht M+Nebel

Sehr geehrter perfect sound Kunde,

anbei finden Sie eine detaillierte Aufbauanleitung für Ihr LED Discolicht M+Nebel. Sollten Sie trotzdem noch Fragen bzgl. Aufbau, Inbetriebnahme, o.ä. haben, können Sie sich gerne unter der untenstehenden Telefonnummer bei uns melden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei dem Aufbau und viel Spaß bei Ihrer Veranstaltung.

Viele Grüße,

Ihr perfectsound
Team

Material:

- 1x LED 4er Bar
- 1x Lichtstativ
- 1x Kombimischpult Licht & Ton
- 1x Nebelmaschine inkl. Fernbedienung und Fluid
- Verkabelung

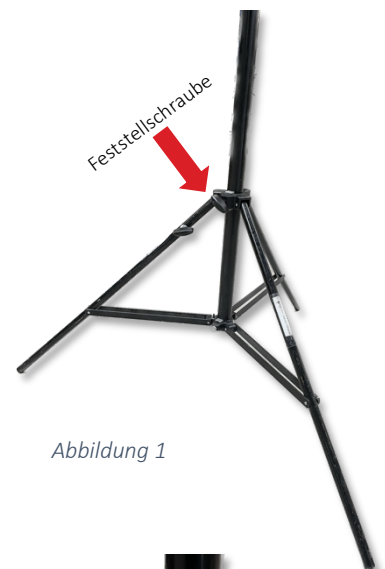


Abbildung 1

Schritt 1 – Aufbau des Statives:

1. Stativfüße mit Hilfe der in Abb.1 abgebildeten Feststellschraube ausklappen (für optimale Standsicherheit Stativ wie abgebildet aufstellen, nicht in Laufwegen platzieren).

Wichtig: Feststellschraube wieder handfest anziehen

2. Höhe einstellen: Die in Abb.2 abgebildeten Feststellschrauben lösen. Danach ist eine Höhenverstellung möglich.

Wichtig: Feststellschrauben wieder handfest anziehen, um optimale Standsicherheit zu gewährleisten.



Abbildung 2



perfectsound

Schritt 2 – Aufbau der LED 4er Bar:

1. LED 4er Bar aus dem Transportkoffer entnehmen
2. LED 4er Bar mit Hilfe der sich unter der Bar befindenden Stativbolzen auf das Stativ setzen.
Arretiert wird die LED Bar auf dem Stativ mit Hilfe der Feststellschraube an der Bolzenaufnahme (siehe Abb. 3).



Abbildung 3

Schritt 3 – Aufbau des Mischpultes:

1. Deckel mit Hilfe der seitlichen Drehverschlüsse (Abb.4) vom Mischpult nehmen.
2. Mischpult in der Nähe der 4er Bar auf einer Vorrichtung (Tisch o.ä.) platzieren.



Abbildung 4

Schritt 4 – Verkabelung:

1. Strom zum Mischpult legen
2. Anschlusskabel mit blauem Stecker an das Mischpult (Strom) anschließen (Abb.5)
Wichtig: Die blauen Stecker haben zwei Führungsnasen. Mit Hilfe dieser kann der Stecker in die Buchse gesteckt werden. Danach leicht nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen, sodass ein leises Einrastgeräusch hörbar ist.

(für den **Abbau** Sicherheitslasche am Stecker nach hinten ziehen und Stecker leicht nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen)

3. Verkabelung der LED Bar: Strom und Signal für die LED 4er Bar werden vom Mischpult aus verkabelt. Hierfür muss das lange Kombikabel verwendet werden. Dieses ist an den Enden einmal mit Mischpult und einmal mit LEDBAR 1 beschriftet.

Am Mischpult werden zum einen der weiße Stecker (selbes Prinzip wie bei den blauen Steckern) und der Metallstecker an die Buchse **LICHT** und **STROM LICHT** angeschlossen (siehe Abb.5).

Wichtig: Die Metallstecker werden ohne Drehung eingesteckt. Sobald ein Einrastgeräusch hörbar ist, ist der Stecker richtig am Mischpult angeschlossen.

(für den **Abbau** Sicherheitsknopf am Stecker drücken und Stecker aus der Buchse herausziehen)



Abbildung 5



perfectsound

- Das andere Ende des Kabels (LEDBAR 1) wird zur LED 4er Bar verlegt.
Dort werden der Metallstecker in die passende Buchse (DMX IN) und der blaue Stecker in die blaue Buchse (POWER IN) gesteckt (siehe Abb.6).

Wichtig: An den Tasten der LED 4er Bar müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden.



Abbildung 6

Schritt 5 – Bedienung des Lichtmischpultes:



Abbildung 7

- Feste Farben einstellen: Mit Hilfe der Schieberegler 1,2,3 und 4 kann die Helligkeit der Leds eingestellt werden.
Mit den vier bunten Drehreglern können die Farben der einzelnen LEDs eingestellt werden.
Wichtig: Die Taste „BLACKOUT“ darf nicht blinken und der Drehregler „MASTER“ muss im Uhrzeigersinn, bis Anschlag nach rechts gedreht werden. (gilt für alle Unterpunkte)
- Farbverläufe einstellen: Mit der Taste „AUTO“ auf der rechten Seite können Farbverläufe gestartet werden.
Der nummerierte Drehregler „CHASES“ bestimmt, welchen Farbverlauf Sie gerne wählen möchten.
Über die Taste unterhalb des Drehreglers („Fader Preset“ & „USER BANK“) können Sie unter vorprogrammierten und von uns erstellten Verläufen wählen.



perfectsound

Mit Hilfe des Drehreglers „Speed“ kann die Geschwindigkeit des Farbverlaufes bestimmt werden. Der Drehregler (FADE) bestimmt die Überblendzeit der Farbverläufe.

Wichtig: Je höher die Fadezeit, desto langsamer wird der Farbverlauf.

3. Farbverläufe nach Musik einstellen: Mit der Taste „MUSIC“ können Sie die von Ihnen gewählten Farbverläufe nach dem Takt der Musik abspielen.

Wichtig: Die Unterpunkte des Schrittes 5.2 sind dabei identisch.

4. Stroboskop einstellen: Die Taste „STROBE“ aktiviert einen Stroboskopeffekt auf der LED 4er Bar. Der Drehregler „STROBE SPEED“ stellt dafür die Geschwindigkeit des Effektes ein.

Schritt 6 – Lichteffekt anschließen:

1. Ohne Klemme: Den Effekt mit Hilfe einer der sich auf der LED 4er Bar befindenden Schrauben, wie in Abb. 8 befestigen.

Wichtig: Das Sicherheitsseil an der LED Bar befestigen (siehe Abbildung 8).

2. Das beige liegende Anschlusskabel kann jetzt an den Effekt („POWER IN“) und an die beige liegende schaltbare 3-fach Steckdose über eine Verlängerungsleitung angeschlossen werden.

3. Mit Klemme: Die beige liegende Klemme an den Effekt schrauben. Danach kann der Effekt, wie in Abb. 9 abgebildet, an dem Stativ handfest befestigt werden.

Wichtig: Das Sicherheitsseil an dem Stativ befestigen (siehe Abbildung 9).

4. Das beige liegende Anschlusskabel kann jetzt an den Effekt („POWER IN“) und an die beige liegende schaltbare 3-fach Steckdose über eine Verlängerungsleitung angeschlossen werden.

Wichtig: An dem Effekt müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden.

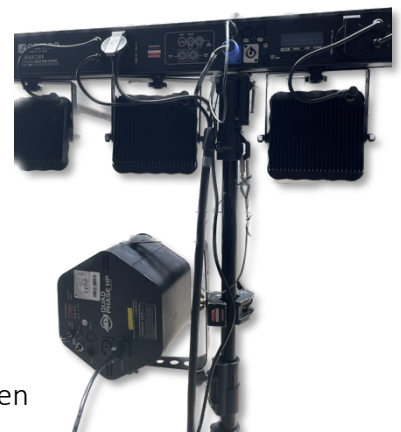


Abbildung 8



perfectsound

Schritt 7 – Nebelmaschine anschließen:

1. Deckel der Nebelmaschine, ähnlich zum Schritt 3.1, abnehmen.
2. Nebelmaschine an eine separate Steckdose anschließen.
3. Beiliegendes Signalkabel von der „Analog“-Buchse an die Fernbedienung, wie in Abb. 10/11 anschließen.
4. Nach ca. 10-15 Minuten Aufwärmphase leuchtet die LED „Ready“ grün auf.
5. Mit Hilfe der Fernbedienung kann dann die Intensität eingestellt und die Düse der Nebelmaschine mit dem Schalter/Knopf ein und ausgeschaltet werden.

Wichtig: Bitte lassen Sie nach der Nutzung der Nebelmaschine das Gerät eine Weile auskühlen, bevor Sie den Deckel wieder aufsetzen.



Abbildung 9



Abbildung 10